

# BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Kreistagsfraktion Landkreis Aurich

Fischteichweg 7-13  
26603 Aurich  
o 49 41 / 16-1515



\*Angelika Albers \*Gila Altmann  
\* Beate Jeromin - Oldewurtel

[gruene@landkreis-aurich.de](mailto:gruene@landkreis-aurich.de)

Landkreis Aurich  
Landrat Herrn Harm-Uwe Weber  
Fischteichweg 7-13  
26603 Aurich

**Zur Kenntnisnahme:**  
Allen Fraktionen und  
Einzelmitgliedern im Kreistag Aurich

Aurich, 18.02.19

## **Antrag auf Änderung der Aufwandsentschädigungssatzung**

**Bezug:** Entschädigungsregelung für Mitglieder der Ostfriesischen Landschaft vom 25.06.2013

### **Wir beantragen folgende Änderung vorzubereiten:**

Mitglieder der unter Punkt 1 genannten Gremien, wie Landschaftsversammlungen, Gesellschafterversammlungen oder Aufsichtsratssitzungen, die von den Fraktionen dorthin entsandt werden, jedoch nicht den Fraktionen angehören werden mit den Angehörigen der Fraktionen gleichgestellt.

Das bedeutet, dass entweder alle Mitglieder dieser Gremien Sitzungsgeld, Verdienstaufschlag und Fahrtkosten wie z.B. in der Stadt Wittmund erhalten oder alle Angehörigen des Kreistages darauf verzichten.

Die Verwaltung wird beauftragt, vorab eine Übersicht über die derzeitigen Kosten für betroffene Mitglieder des Kreistages sowie eine Kalkulation für entsandte Bürger\*innen zu erstellen, um einschätzen zu können, wie sich die finanziellen Auswirkungen darstellen.

**Begründung:** Die Verfassung der Ostfriesischen Landschaft sieht vor, dass nur 2/3 der Mitglieder auch Kreistagsabgeordnete sein dürfen und 1/3 von anderer Seite entsandt werden. Unter dem Aspekt der verstärkten Einbeziehung von fachkundigen Bürger\*innen ist das zu begrüßen. Darum hat unsere Fraktion ihre zwei Sitze an Nichtkreistagsmitglieder vergeben, die diese Aufgabe mit großem Engagement wahrgenommen haben bzw. wahrnehmen. Nicht nachvollziehbar aber ist, dass die Mitglieder des Kreistages eine den Ausschusssitzungen entsprechende Entschädigung erhalten, das eine Drittel der Entsandten aber nicht.

Mit Hinweis auf die Kosten sieht der 2013 beschlossene sog. Kompromiss vor, dass die Entsandten auf Antrag ihre Fahrtkosten einreichen können. Sitzungsgeld und Verdienstaufschlag ist nicht vorgesehen.

Die Begründung ist, dass eine Mitgliedschaft bei der Ostfriesischen Landschaft eine Ehre darstelle. Das sehen wir auch so, rechtfertigt aber nicht, dass mit zweierlei Maß gemessen wird. Es führt

vielmehr dazu, dass es Mitglieder des Landkreises unterschiedlicher Wertigkeit gibt. Unter dem Gleichbehandlungsgrundsatz ist dies nicht zu akzeptieren. Unser bereits 2013 gestellter Antrag zur Gleichbehandlung sah vor, für alle Sitzungsgeld zu zahlen und über eine Senkung der allgemeinen Sitzungsgelder von 40,00 auf 30,00 Euro die Mehrkosten zu kompensieren. Da diese Variante nicht mehrheitsfähig war, wäre es nur konsequent, nach dem Prinzip „ganz oder gar nicht „ zu verfahren.

Mit freundlichen Grüßen

Gila Altmann

Fraktionsvorsitzende